

Col des Monges

	geht so gering	schön mittel	super Wahnsinn
Landschaft	[Progressive bar from purple to green]		
Fahrvergnügen	[Progressive bar from purple to green]		
Wanderspäß	[Progressive bar from purple to green]		

	leicht M1/D1	mittel M2/D2	schwer M3/D3	extrem M4/D4
Auffahrt	[Progressive bar from yellow to brown]			
Abfahrt	[Progressive bar from yellow to brown]			

Land/Region	Italien/ Frankreich, Cottische Alpen
Startort	St. Ours, 1775 m ü. NN
Zielort	Saretto, 1530 m ü. NN
Routenverlauf	St. Ours - Fort de Mallemort - Riou Rouchouse - Col des Monges - Lago Visaisa - Saretto
Distanz	17 km
Höchster Punkt	Col des Monges, 2542 m ü. NN
Höhe kumuliert	900 m
Schwierigkeiten	Nach St. Ours lange Querung auf Piste und später Trail, M2 und M3, kurze Passagen bergab; im Mittelteil kaum Fahrmöglichkeiten, später auf Trail M3 und M4; bergab anfangs auf gemütlichem Trail, D2, im weiteren Verlauf steil und steinig, D3 mit Passagen D4; in der zweiten Hälfte der Abfahrt wieder leichter mit schwereren Stellen am Ende des Trails, D2 und D3; am Ende Piste
Tragestrecken	In der Querung nach dem Fort de Mallemort nur kurze Fußpassagen, ab dem Riou Rouchouse längere Passage mit Schieben und Tragen sowie kurz vor dem Pass, gesamt ca. 60 bis 80 Minuten; bergab je nach Fahrkönnen mehrere kürzere Passagen, 5 bis 15 Minuten Schieben
Gegenrichtung	Sehr ausgedehnte Wanderung bergauf, mindestens 150 Minuten Schieben und Tragen; bergab fast durchwegs fahrbar; eventuelle Alternative ist der Col de Sautron
Wegfindung	Bei Nebel sehr problematisch, da über weite Strecken in der oberen Hälfte der Auffahrt nur wenige Wegspuren und Markierungen vorhanden sind; bergab einfach zu finden
Verkehr	Bestenfalls Schafe und ein paar Hunde; Wanderer oder gar Radfahrer gibt es hier nicht jeden Tag
Landschaft	Vor allem bergab wilde und einsame Felsenlandschaft
Tipps	Verbesserungen sind hier nicht nötig, die Strecke ist auch so erstklassig
Befahrung/Bericht	Befahrung am 03.09.2008 / www.trans-albino.de - Tour 2008, 11. Tag



